



# Türkei: Hotel spielt Islammassaker nach

☒ Bei dem [grausamen islamischen Touristen-Gemetzel](#) an einem Hotelstrand in Tunesien starben 38 Menschen – ein Horrorszenario sondergleichen. Niemand sollte so etwas erleben müssen. Beinahe jeder, der dabei war und überlebt hat, ist schwer traumatisiert und wird diese Minuten nie mehr vergessen können. Moslems sehen aber das Töten von „Ungläubigen“ traditionell als Sport und so inszenierten Hotelangestellte im türkischen Fünfsterne-Resort „Grand Yazici Mares“ in Icmeler bei Marmaris im Pool-Bereich ein Remake des Massakers von Sousse. Die wenig belustigte Reaktion, der tatsächlich getäuschten Urlauber war Panik und blankes Entsetzen.

*(Von L.S.Gabriel)*

Mit Maschinengewehrattrappen stürmten arabisch gekleidete Mitarbeiter das Areal um den Pool. Einer der Männer trug einen Kanister mit der Aufschrift „Treibstoff“ und goss den Inhalt über einen der geschockten Gäste, dann drohte er mit einem Feuerzeug. In Panik versuchten die Anwesenden zu flüchten, während sie von weiteren „Dschihadisten“ mit Maschinengewehren bedroht wurden, [berichtet die britische Sun](#).

Später stellte sich heraus, das ganze Spektakel war Teil einer vom Hotel inszenierten „Hollywood-Poolshow“, die laut Hotelbetreiber „bisher immer gut ankam“.

Der Brite Jason aus Manchester, einer der „Überfallenen“ sagte: „Es war einfach nur ekelhaft, dreißig Briten starben bei dem Angriff vor weniger als zwei Monaten.“ Sein Urlaub sei ihm nun verdorben, er werde nicht weiter in diesem Hotel bleiben.

Das war mehr als nur „ekelhaft“ es ist grausam und absolut geistlos. Aber Moslems wird mit Hilfe des Korans das Töten und die Grausamkeit schon als Kinder ins Gehirn gehämmert. So agieren sie dann auch als Erwachsene, empathielos, brutal und entmenschlicht.